

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

1. Januar 1733

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

CL N N O

1 7 3 3.

Frommer Gott und Vater
du hast mich bis zum Aufzuge dieses
Jahrs gebracht, du wirst aber meine
Zeit nie länger als noch im Grunde
bleiben soll. Verleihe mir deine
Gnade und mich Gnade mich zu dem
Lute zu bringen, auf des Lutes möge
Lied dir in die ertigste Kunst mingeht.
Amen!

F A N U

Aug! Boten nunmehr drinn

1. Briefe geschrieben an die H. Missionarien
in Tranquebar, an H. Böhme in
Cudalur, an Mr. Martini in London
Christoph und Goldfrid Böhme nehm
Abschied. Auf dem Abwandeln beschrieben
von Capt. Graven erhalten.
2. Europäische Briefe geschrieben. Von Capt.
Graven ein antwort beschrieben erhalten
Herr Ramon Briefe aus Trang an die
H. Missionarius, H. Knoll Dr. Junger
H. Briefe abgemacht nach Tranquebar
Cudalur wegen Goldfriden. Die
Malab. Dr. Böhme abgemacht und
der 44. P. erhalten. Mrs Howard. x:
Dickinson besichtigt mich x: fürchten die
Malab. Kinder singen.
3. Europäische Briefe geschrieben. Von Charles
Veto immer Platz bei meinem Knecht
für 6. Pagod: gedankt. Von H. Pauck
in beschrieben erhalten und wieder ge-
antwortet. Mit dem Donnerstag be-
endet.